



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 09.08.2022 bis 10.08.2022

Betrunkener Radfahrer

Salzwedel, Vor dem Neuperver Tor, 09.08.2022, 15:45 Uhr

Am Dienstagnachmittag fiel einer Polizeistreife in Salzwedel ein 61jähriger Radfahrer mit sehr unsicherer Fahrweise auf. Eine Kontrolle des Mannes bestätigte dann auch den ersten Verdacht, dass er betrunken war. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,93 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Altmarkklinikum Salzwedel und es wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

LKW mit abgelaufenen Kurzzeitkennzeichen

Beetzendorf, Steinweg, 10.08.2022, 08:35 Uhr

Auf dem Steinweg in Beetzendorf bemerkte eine Polizeistreife einen LKW Fiat Ducato, an dem ein Kurzzeitkennzeichen angebracht war, dessen Gültigkeit am 09.08.2022 abgelaufen war. Das Gefährt und dessen 23jähriger Fahrer wurden daraufhin einer Kontrolle unterzogen. Dies führte dazu, dass die abgelaufenen Kennzeichen sichergestellt wurden und den Mann jetzt Strafanzeigen wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie Kennzeichenmissbrauchs erwarten. Außerdem konnte er keinen Führerschein vorzeigen, den er nach eigenen Angaben angeblich bei einem Bekannten hat liegen lassen. Somit wird nun auch eine Anzeige wegen des Fahrens ohne gültige Fahrerlaubnis geprüft. Die Weiterfahrt wurde auf jeden Fall untersagt.

Verletzte nach Wildunfall

Jeetze, L15, 10.08.2022, 05:40 Uhr

Als eine 39jährige mit ihrem VW Caddy auf der L15 von Jeetze nach Brunau unterwegs war, kreuzte plötzlich ein Reh ihren Weg. Sie wich dem Tier aus und kam nach rechts auf den Grünstreifen. Beim Versuch wieder auf die Fahrbahn zu gelangen kam sie schließlich nach links von der Fahrbahn ab durchfuhr einen Straßengraben und überschlug sich auf dem angrenzenden Acker. Die Frau verletzte sich dabei glücklicherweise nur leicht und kam zur Behandlung in das Altmarkklinikum Gardelegen. Das Reh kam mit dem Schrecken davon. Der VW erlitt wirtschaftlichen Totalschaden.

Böschungsbrand

Gardelegen, Weteritzer Landstraße, 09.08.2022, 22:10 Uhr

An der Weteritzer Landstraße in Gardelegen wurde am Dienstagabend ein Böschungsbrand gemeldet. Hier brannte Ödland auf einem Streifen von 50x3 Meter. 15 Kameraden der Feuerwehr mit vier Fahrzeugen kamen zum Einsatz um den Brand zu löschen. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Wildunfall

Apenburg, L1, 09.08.2022, 20:15 Uhr

Auf der L1 von Winterfeld nach Apenburg war eine 23jährige mit ihrem Opel Astra unterwegs, als sie mit einem Reh kollidierte, welches plötzlich über die Fahrbahn wechselte. Die Kollision überlebte das Reh nicht und verendete an der Unfallstelle. Am Opel entstand ein Schaden von schätzungsweise 4000 Euro.

Geschwindigkeitskontrollen

Gardelegen, B71, 09.08.2022, 10:00 – 14:30 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der B71 bei Gardelegen am Abzweig zur Magdeburger Landstraße wurde die Einhaltung der dort ausgeschilderten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h überprüft. Von gut 700 gemessenen Fahrzeugen waren 21 zu schnell unterwegs. Von diesen müssen nun 16 Fahrer mit einem Verwarngeld und 5 mit einem Bußgeld rechnen. Das schnellste Fahrzeug, ein PKW BMW, brachte es auf 99 km/h.

Schwiesau, Eckernkamp, 09.08.2022, 17:00 – 18:15 Uhr

Auf der durch Schwiesau verlaufenden Umleitungsstrecke der B71 wurde die Geschwindigkeit kontrolliert. Hier ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Moment mit 30 km/h ausgeschildert. Von den 52 Fahrzeugen, die gemessen wurden, hielten sich 4 Fahrer nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Von ihnen müssen nun jeweils zwei ein Verwarngeld und ein Bußgeld bezahlen. Der unrühmliche Spitzenreiter wurde mit 60 km/h registriert.

Jahrstedt, Mühlenberg, 10.08.2022, 07:45 – 08:45 Uhr

Für eine Stunde wurde die Geschwindigkeit in Jahrstedt in der Straße Mühlenberg kontrolliert. In dieser Zeit passierten 7 Fahrzeuge die Messstelle. Zwei Fahrer waren dabei schneller als die erlaubten 30 km/h unterwegs und erhalten jetzt ein Verwarngeld. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 48 km/h.

Kunrau, Steimker Chaussee, 10.08.2022, 09:00 – 10:00 Uhr

Bei einer etwa einstündigen Geschwindigkeitskontrolle in Kunrau auf der Steimker Chaussee wurde die Einhaltung der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überprüft. In diesem Zeitraum passierten 8 Fahrzeuge die Messstelle. Ein Fahrer war mit gemessenen 63 km/h zu schnell unterwegs und muss nun ein Verwarngeld bezahlen.

(IR)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de